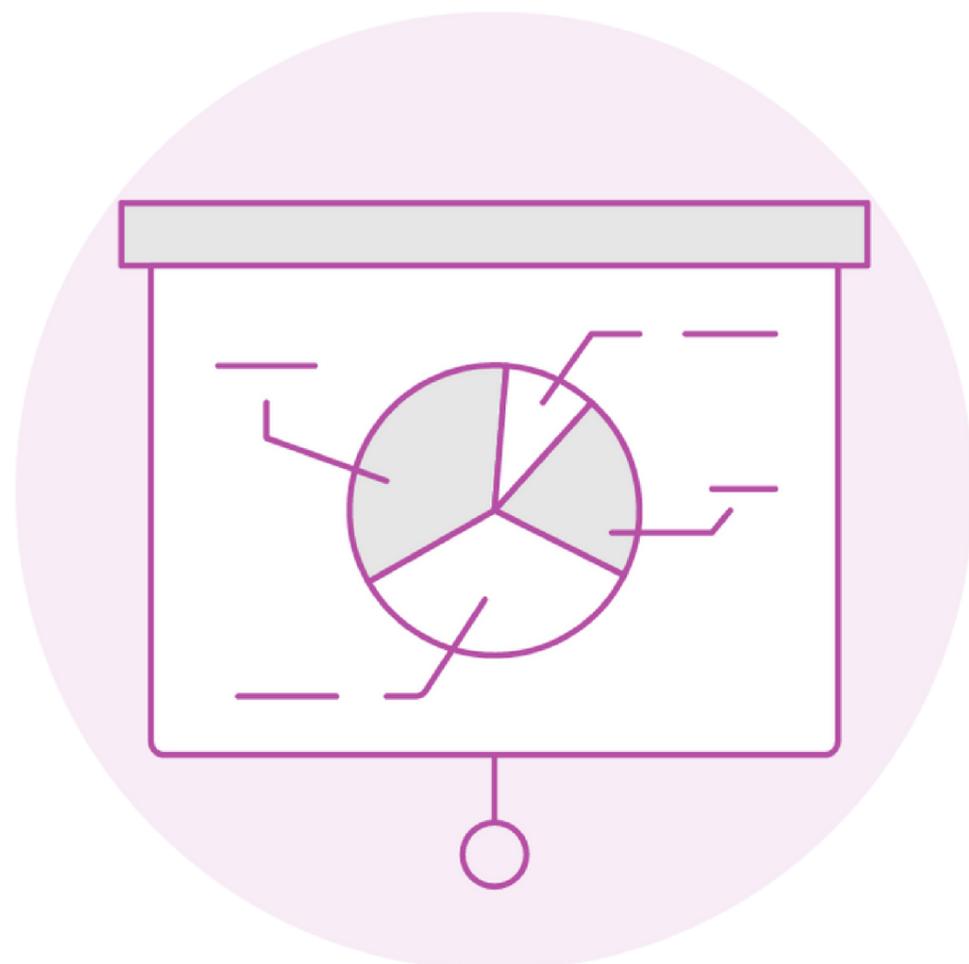


E-Rechnung



Stand 07/2024

Agenda



Was ist eine E-Rechnung?

Übergangsregelungen 2025-2028

Was ist ein strukturiertes Format?

XML & ZUGFeRD: Unterschiede

Checkliste für Unternehmen

Projektlauf bei aurebus

Kontakt

Was ist eine E-Rechnung

Definition und Abgrenzung

“Mit einer E-Rechnung werden **Rechnungsinformationen** elektronisch übermittelt, automatisiert empfangen und weiterverarbeitet. Damit wird eine durchgehend digitale Bearbeitung von der Erstellung der Rechnung bis zur Zahlung der Rechnungsbeträge möglich.

Eine E-Rechnung stellt Rechnungsinhalte – anders als bei einer Papierrechnung oder bei einer Bilddatei wie PDF – in einem strukturierten maschinenlesbaren Datensatz dar.

Dies gewährleistet, dass Rechnungen, die in dieser Form vom Rechnungssteller ausgestellt werden,

- elektronisch übermittelt,
- elektronisch empfangen
- sowie medienbruchfrei und automatisiert weiterverarbeitet und zur Auszahlung gebracht werden können.”

Was ist keine E-Rechnung

PDF, Bilddateien, Papierrechnungen – Beispiele

Firmenname Ihr Partner in Sachen Dienstleistungen!

Firmenname – Musterstraße 51 – 12345 Stadt
 Mustermann GmbH
 Herrn Max Mustermann
 12345 Stadthausen

Firmenname
 Musterstraße 51
 12345 Stadt
 Tel.: 0211 12345 67
 E-Mail: info@domain.de
 Internet: www.domain.de

Datum: 07.08.2015
 Rechnung Nr.: 2015-1234
 Kunde Nr.: 1234

Rechnung

Leistungszeitraum: 01.07.2015 bis zum 01.08.2015

Sehr geehrter Herr Mustermann,

vielen Dank für Ihren Auftrag und das damit verbundene Vertrauen!

Für meine Leistungen im vergangenen Monat erlaube ich mir folgenden Leistungen in Rechnung zu stellen:

Beschreibung	Menge	Preis
Beratung Marketing	4 Stunden	400,00 €
Beratung Finanzierung	4 Stunden	400,00 €
Ausarbeitung Business-Plan	8 Stunden	800,00 €
Vorschläge für Unternehmensbeschreibung	pauschal	200,00 €

Nettobetrag	1512,61 €
zzgl. 19% MwSt.	287,39 €
Gesamtbetrag	1800,00 €

Bitte begleichen Sie den **Gesamtbetrag von 1800,00 € bis zum 14.08.2015 auf das unten genannte Bankkonto.**

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen wie gewohnt jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen
 Max Mustermann

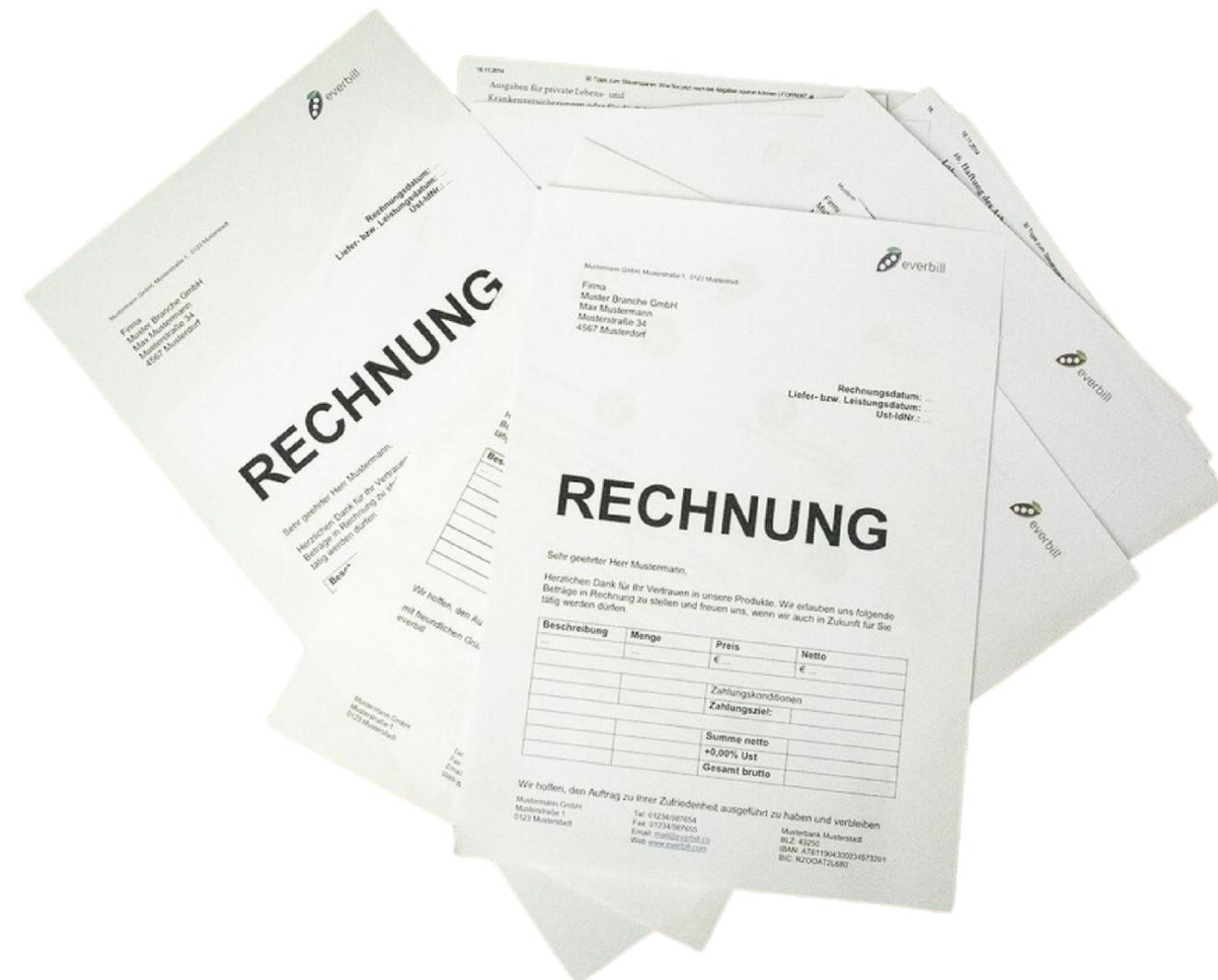
Kostenlose Rechnungsvorlage von <http://rechnungen-muster.de>.

Musterfirma
 Inh. Max Mustermann
 Musterstraße 12
 12345 Musterhausen

Tel.: 0211 58 249993 8
 E-Mail: info@domain.de
 Internet: www.domain.de

Volksbank Köln
 BLZ: 123 4948 29
 KTO: 12345672
 KTO Inh.: Max Mustermann

Steuer-Nr.: 12345613
 Finanzamt Köln



Gesetzliche Änderung

E-Rechnung in Deutschland für B2B-Inlandsumsätze ab 01.01.2025

- Das Wachstumschancengesetz, das die Einführung der obligatorischen E-Rechnung regelt, wurde vom Deutschen Bundesrat in seiner letzten Kompromissfassung vom 21. Februar 2024 bestätigt.
- Bereits im November 2022 hat Deutschland bei der EU-Kommission einen Antrag auf Einführung der obligatorischen E-Rechnung gestellt.
- Im April 2023 wurden den Verbänden ein Diskussionsvorschlag des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) zur Gesetzesänderung vorgelegt, der die obligatorische E-Rechnung ab dem 1. Januar 2025 vorsah.
- Der Bundesrat hat am 22. März 2024 dem Wachstumschancengesetz in seiner letzten vorliegenden Version zugestimmt

Was bedeutet das konkret?

Zwischen dem 1. Januar 2025 und dem 01.01.2028

- Phase 1: Empfangsbereitschaftspflicht
 - Ab dem 01.01.2025 müssen alle B2B-Unternehmen in der Lage sein, elektronische Rechnungen (>250 EUR) zu empfangen und zu archivieren.
- Phase 2: Empfangs- und Sendepflicht (es gelten Übergangsfristen)
 - Ab dem 01.01.2027 sind alle B2B-Unternehmen mit einem (Vorjahres-) Umsatz von über 800.000 EUR, zum Senden von E-Rechnungen verpflichtet.

Hinsichtlich der erlaubten Formate für elektronische Rechnungen:

- Die **XRechnung** und Rechnungen im **ZUGFeRD-Format** ab Version 2.0.1 werden gemäß dem Wachstumschancengesetz als elektronische Rechnungen akzeptiert.
- Weitere Formate können ebenfalls akzeptiert werden, solange sie den Richtlinien entsprechen, die in der CEN-Norm EN 16931 festgelegt sind.
- Die Nutzung von EDI-Verfahren ist unter der Voraussetzung gestattet, dass die extrahierten Daten gemäß den Anforderungen der CEN-Norm EN 16931 korrekt und vollständig sind.

Übergangsregelungen

Zwischen dem 1. Januar 2025 und dem 31. Dezember 2027

- Bis Ende 2026 dürfen alle Unternehmen für Umsätze, die in den Jahren 2025 und 2026 ausgeführt werden, bei Zustimmung des Rechnungsempfängers noch Papierrechnungen oder elektronische Rechnungen in einem anderen Format ausstellen.
- Bis Ende 2027 ist die Frist für Unternehmen mit einem Gesamtjahresumsatz von unter 800.000 € verlängert. Sie dürfen bei Einverständnis des Rechnungsempfängers auch im Jahr 2027 noch Papierrechnungen oder elektronische Rechnungen im sonstigen Format ausstellen. Ab dem 1. Januar 2027 sind jedoch Unternehmen mit einem Jahresumsatz von über 800.000 € verpflichtet, ausschließlich E-Rechnungen zu senden.
- Bis Ende 2027 ist es außerdem für alle Unternehmen erlaubt, elektronische Rechnungen in einem anderen Format als dem im Wachstumschancengesetz definierten Format auszustellen (z.B. mittels EDI).
- Ab dem 01.01.2028 müssen alle im Wachstumschancengesetz bezüglich E-Rechnungen festgehaltenen Anforderungen eingehalten werden.

E-Rechnung Roadmap für B2B-Unternehmen

PHASE 1: EMPFANGSBEREITSCHAFTSPFLICHT

PHASE 2: EMPFANGS- UND SENDEPFLICHT

2024	2025	2026	2027	2028
Beschluss	Start, weitere Übergangsregelungen	Übergangsregelungen	Alle B2B-Unternehmen, mit Ausnahme für Unternehmen bis 800.00 EUR Umsatz	Gilt für alle B2B-Unternehmen

B2B-Unternehmen aus Deutschland mit Umsatz von 800.000 EUR und mehr	XML (CII, UBL), ZUGFeRD	Erlaubt, Empfangspflicht	Erlaubt, Empfangspflicht	Erlaubt, Empfangs- und Sendepflicht	Erlaubt, Empfangs- und Sendepflicht
	Papier und PDF (unstrukturiert)	Erlaubt	Erlaubt	Verboten	Verboten
	Andere strukturierte Formate (nicht interoperabel)	Noch erlaubt	Noch erlaubt	Verboten	Verboten

XML und ZUGFeRD im Detail

1) XRechnung (CII-XML oder UBL-XML). Eine XRechnung ist eine strukturierte elektronische Rechnung im XML-Format gemäß den Standards der Europäischen Norm EN 16931.

2) Eine ZUGFeRD-Rechnung kombiniert eine PDF/A3-Datei mit eingebetteter strukturierter XML-Datei.

```
xml
Copy code
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<Invoice xmlns="urn:cen.eu:en16931:2017" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-
<ID>123456789</ID>
<IssueDate>2024-04-16</IssueDate>
<CurrencyCode>EUR</CurrencyCode>
<BuyerParty>
  <Name>Max Mustermann GmbH</Name>
  <Address>Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt</Address>
  <TaxID>DE123456789</TaxID>
</BuyerParty>
<SellerParty>
  <Name>Musterlieferant AG</Name>
  <Address>Musterweg 456, 54321 Musterstadt</Address>
  <TaxID>DE987654321</TaxID>
</SellerParty>
<LineItem>
  <ID>1</ID>
  <Name>Produkt A</Name>
  <Quantity>5</Quantity>
  <UnitPrice>10.00</UnitPrice>
  <TotalAmount>50.00</TotalAmount>
</LineItem>
<LineItem>
  <ID>2</ID>
  <Name>Produkt B</Name>
  <Quantity>3</Quantity>
  <UnitPrice>8.00</UnitPrice>
  <TotalAmount>24.00</TotalAmount>
</LineItem>
<Tax>
  <TaxType>VAT</TaxType>
  <TaxAmount>14.70</TaxAmount>
</Tax>
<TotalAmount>89.70</TotalAmount>
</Invoice>
```

XML

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<ram:CrossIndustryInvoice xmlns:ram="urn:un:unece:uncefact:data:standard:ReusableAggr
<ram:ExchangedDocumentContext>
  <ram:GuidelineSpecifiedDocumentContextParameter>
    <ram:ID>urn:ferd:CrossIndustryDocument:invoice:1p0:extended</ram:ID>
  </ram:GuidelineSpecifiedDocumentContextParameter>
</ram:ExchangedDocumentContext>
<ram:ExchangedDocument>
  <ram:ID>123456789</ram:ID>
  <ram:TypeCode>380</ram:TypeCode>
  <ram:IssueDateTime>
    <udt:DateTimeString format="102">20240416</udt:DateTimeString>
  </ram:IssueDateTime>
</ram:ExchangedDocument>
<ram:SupplyChainTradeTransaction>
  <ram:ApplicableHeaderTradeAgreement>
    <ram:BuyerTradeParty>
      <ram:ID>DE123456789</ram:ID>
      <ram:Name>Max Mustermann GmbH</ram:Name>
    </ram:BuyerTradeParty>
    <ram:SellerTradeParty>
      <ram:ID>DE987654321</ram:ID>
      <ram:Name>Musterlieferant AG</ram:Name>
    </ram:SellerTradeParty>
  </ram:ApplicableHeaderTradeAgreement>
  <ram:SpecifiedSupplyChainTradeTransaction>
    <ram:IncludedSupplyChainTradeLineItem>
      <ram:AssociatedDocumentLineDocument>
        <ram:LineID>1</ram:LineID>
      </ram:AssociatedDocumentLineDocument>
      <ram:SpecifiedSupplyChainTradeAgreement>
        <ram:GrossPriceProductTradePrice>
          <ram:ChargeAmount>50.00</ram:ChargeAmount>
        </ram:GrossPriceProductTradePrice>
      </ram:SpecifiedSupplyChainTradeAgreement>
      <ram:SpecifiedSupplyChainTradeDelivery>
        <ram:BilledQuantity unitCode="C82">5</ram:BilledQuantity>
      </ram:SpecifiedSupplyChainTradeDelivery>
    </ram:IncludedSupplyChainTradeLineItem>
    <ram:IncludedSupplyChainTradeLineItem>
      <ram:AssociatedDocumentLineDocument>
        <ram:LineID>2</ram:LineID>
      </ram:AssociatedDocumentLineDocument>
      <ram:SpecifiedSupplyChainTradeAgreement>
        <ram:GrossPriceProductTradePrice>
          <ram:ChargeAmount>24.00</ram:ChargeAmount>
        </ram:GrossPriceProductTradePrice>
      </ram:SpecifiedSupplyChainTradeAgreement>
      <ram:SpecifiedSupplyChainTradeDelivery>
        <ram:BilledQuantity unitCode="C82">3</ram:BilledQuantity>
      </ram:SpecifiedSupplyChainTradeDelivery>
    </ram:IncludedSupplyChainTradeLineItem>
  </ram:SpecifiedSupplyChainTradeTransaction>
</ram:SupplyChainTradeTransaction>
</ram:CrossIndustryInvoice>
```

ZUGFeRD

Was sind die Unterschiede?

ZUGFeRD und XRECHNUNG

XRechnung:

1. **Dateiformat:** Eine XRechnung ist eine **rein strukturierte** XML-Datei gemäß den Standards der Europäischen Norm EN 16931. Sie enthält alle relevanten Rechnungsinformationen in einem strukturierten Format.
2. **Maschinenlesbarkeit:** Da eine XRechnung eine XML-Datei ist, ist sie vollständig maschinenlesbar. Alle Datenfelder und ihre Struktur sind klar definiert und können problemlos von Computersystemen verarbeitet werden.
3. **Internationaler Standard:** Die XRechnung basiert auf internationalen Standards für elektronische Rechnungsformate und folgt den Vorgaben der Europäischen Union. Sie ist darauf ausgelegt, grenzüberschreitende Rechnungsstellung zu erleichtern und die Interoperabilität zwischen verschiedenen Systemen zu verbessern.

ZUGFeRD:

1. **Dateiformat:** Eine ZUGFeRD-Rechnung kombiniert eine PDF/A3-Datei mit einer eingebetteten strukturierten XML-Datei. Die PDF-Datei stellt die visuelle Darstellung der Rechnung dar, während die XML-Datei die Rechnungsinformationen in einem strukturierten Format enthält.
2. **Visuelle Darstellung:** Da eine ZUGFeRD-Rechnung eine PDF-Datei enthält, ist sie visuell lesbar und sieht aus wie eine herkömmliche Rechnung. Dies erleichtert die Nutzung für menschliche Benutzer und ermöglicht es Unternehmen, sowohl papierbasierte als auch elektronische Rechnungsprozesse zu unterstützen.
3. **Hybrides Format:** ZUGFeRD bietet die Vorteile sowohl einer maschinenlesbaren XML-Datei als auch einer visuell lesbaren PDF-Datei. Dies macht es zu einer flexiblen Lösung, die den Anforderungen sowohl von Unternehmen als auch von Behörden gerecht wird und die Interoperabilität zwischen verschiedenen Systemen fördert.

Rechtliche Konformität

Stellen Sie sicher, dass das gewählte Rechnungsformat den aktuellen gesetzlichen Anforderungen entspricht, einschließlich § 14 UStG und anderen relevanten Vorschriften.

Kompatibilität und Integration

Überprüfen Sie, ob das Rechnungsformat von Ihren Geschäftspartnern akzeptiert wird und problemlos in deren Systeme integriert werden kann.

Effizienz und Automatisierung

Evaluieren Sie, wie gut das Rechnungsformat den Rechnungsprozess automatisieren kann, um die Effizienz bei der Verarbeitung und Buchhaltung zu steigern.

Unterstützung und Kosten

Prüfen Sie, ob es geeignete Softwarelösungen oder Dienstleister gibt, die das Rechnungsformat unterstützen, und bewerten Sie die Kosten für Implementierung und Nutzung.

Risikobewertung

Bewerten Sie mögliche Risiken im Zusammenhang mit dem Rechnungsformat, wie Datensicherheit, Compliance und Rechtskonformität.

Kundenerwartung

Beachten Sie die Erwartungen Ihrer Kunden bezüglich des Rechnungsformats und stellen Sie sicher, dass Ihre Wahl deren Bedürfnissen entspricht.

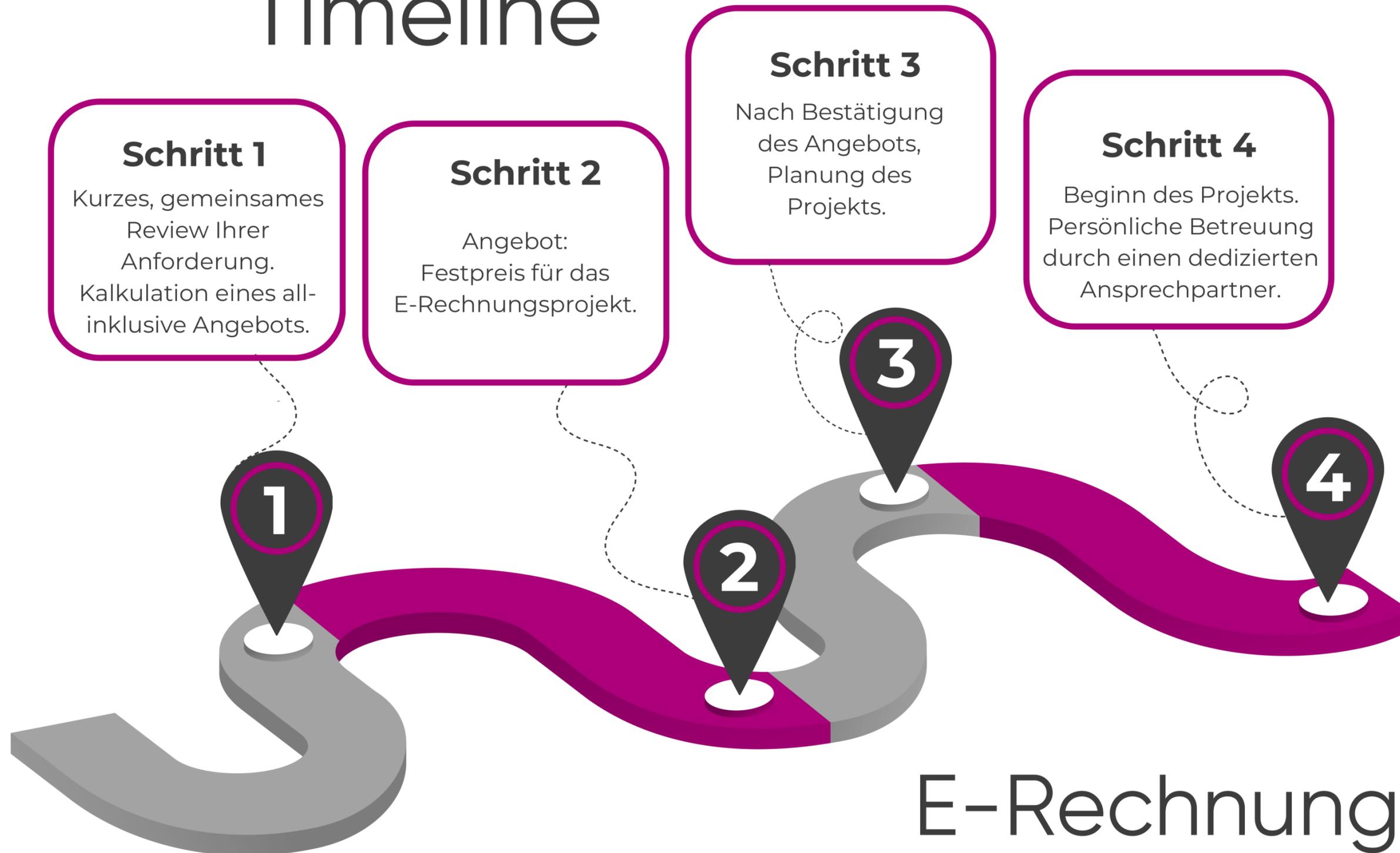
Schulungsaufwand

Schätzen Sie den Schulungsaufwand für Mitarbeiter ein, um sicherzustellen, dass sie das gewählte Rechnungsformat effektiv nutzen können.

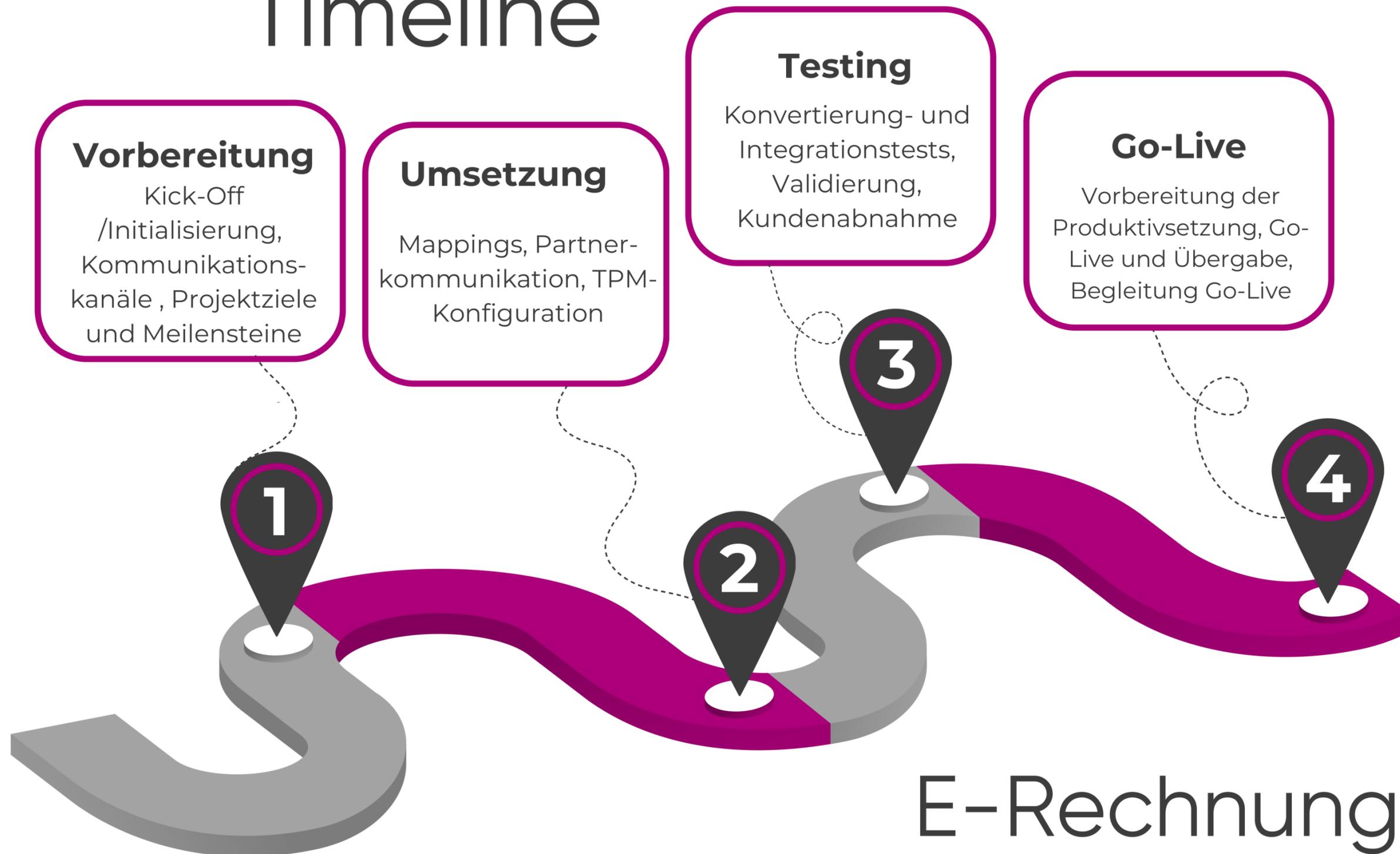
Zukunftssicherheit

Berücksichtigen Sie die langfristige Entwicklungsfähigkeit des gewählten Rechnungsformats und seine Anpassungsfähigkeit an zukünftige Anforderungen.

PRE-START Timeline



PROJECT Timeline



E-Rechnung

Wir helfen, beraten und setzen um.

Kontaktieren Sie mich per E-Mail
contact@aurebus.de.

Jens Holdorff

Senior B2B/EDI Project Manager



Disclaimer: Rechtliche Änderungen und Irrtümer
vorbehalten. Keine rechtliche oder steuerliche Beratung.



EDI & Systemintegration
- Made in Germany -
mit mehr als 20 Jahren Erfahrung